**Sitzung am 13.11.2023**

**Protokoll der Fachschaftsversammlung VWL**

**Beginn: 19 Uhr**

**Sitzungsleitung**: Georg

**Protokoll**: Juliane

**Anwesend FVV**: Georg, Yari, Rabea, Gulia, Nele, Emil, Matteo, Diana, Nils, Alice, Nora, Nils, Egor, Joao, Felix, Maike, Nele, Mia, Gouda, Juliane, Alex, Alva, Nina

**Anwesend FSR: Juliane, Georg, Nils**

Sitzungsleitung nächste Sitzung:Felix  
Protokoll nächste Sitzung: Rabea

**Ende**: 20:30 Uhr

**Tagesordnungspunkte**:

**Legende:** Bis zur nächsten Sitzung oder Datum - Personen betreffend – Vertagt – **(Abstimmungs-)Ergebnis**

**TOP 1: Rektorin besucht das AWI**

* Die Rektorin der Uni besucht das AWI, um sich über das Institut zu informieren und einen Eindruck zu erhalten. Da wir die Vertreter der Studierendenschaft sind, sollen wir uns auch als Fachschaft vorstellen. Nach dem Rahmenkonzept zum Ablauf sollen wir die Fachschaft unter dem Leitsatz: “Wer sind wir? Was wollen wir erreichen? Was haben wir organisiert? Was war das Bedeutendste? Und was gibt es an Kritikpunkten zum Campus und dem Institut zu sagen?” vorstellen.
* Wir legen in der FVV fest, dass der Direktorin über Forschung am AWI berichtet werden kann, da diese Veranstaltung Studiumsbezogen ist und auch den Austausch zwischen Studierenden und Professoren ermöglicht. Auch die Exkursion eigenet sich der Direktorin vorgestellt zu werden, da dieses Event auffällt und eine gute Möglichkeit ist viele internationale und Masterstudierende mit einzubeziehen, wie es auch bei der letzten Exkursion der Fall war. Auch sinnvoll ist es über allgemeine Events und auch kleinere Events hinzuweisen (wie bspw. Capture the Flag), um zu zeigen, dass wir auch kleinere Events für ein schnelles Zusammenkommen organisieren. Generell ein gutes Konzept der Fachschaft sind die einzelnen Infoveranstaltungen, da wir die Erfahrung gemacht haben, dass mehr Studierende erreicht werden, wenn Informationsveranstaltungen über die Fachschaft organisiert werden und nicht über das Institut. Ein weiteres Konzept, dass uns als Fachschaft wichtig ist, ist das Awarenesskonzept.
* Kritikpunkte von uns sind, dass die Öffnungszeiten der Campus Bibliothek Bergheim vergleichsweise kurz sind und auch häufig während der Semesterferien noch stärker verkürzt werden. Sinnvoll anzusprechen ist in diesem Zusammenhang auch die Finanzierung der Bibliothek, da die Finanzierung zum größten Teil über uns läuft und nicht über die Uni. Ein weiterer Kritikpunkt ist der Raum- und Platzmangel an der Uni generell. Dies gilt auch bezüglich der Vergabe der Klausurtermine. Dadurch, dass die Klausurtermine immer erst spät bekannt gegeben werden, ist eine Planung der vorlesungsfreien Zeit häufig nicht möglich. WIr sind uns jedoch unsicher, ob die ein Problem des Institutes ist oder der Uni. EIn weiterer Kritikpunkt, der für die Rektorin auch von INteresse sein kann, ist dass die Zulassungen für internationale Studierende immer sehr spät erst kommen und es so keine Möglichkeit gibt diese Studierenden aufzufangen und zu integrieren, da die meisten Einführungsveranstaltungen bereits vorbei sind. EIn weiterer Kritikpunkt ist, dass es keine Kommunikation gab, dass wir wie die Soziologie in den einzelnen Institutsgremien vertreten sein können
* Positive Aspekte über das Institut sind, dass das Cafe Pur immer geöffnet hat und für Studierende als Pausenraum zugänglich ist. Auch die Tische im Innenhof werden als Pausenmöglichkeit wertgeschätzt. Ebenfalls ist die Kommunikation innerhalb der Fakultät sehr gut. So gibt es zum einen Bergheim Bolzt, das Sommerfest und Bergheim Calling als Fachschaftsübergreifende Projekte. Ebenso wurden alle Lehrpersonen am Campus Bergheim über den Mann mit dem Regenmantel informiert. Das Zusammenkommen am Institut funktioniert sehr gut.

**TOP 2: Interfachschaftsweihnachtsfeier**

* Ursprünglich hatten wir unsere eigene Fachschaftsweihnachtsfeier auf den gleichen Tag gelegt wie die Interfachschaftsweihnachtsfeier. Da wir jedoch auch nicht ein paar Leute nur auf die Interfachschaftsweihnachtsfeier schicken wollen, während wir parallel auch feiern, haben wir beschlossen, unsere eigene auf den 11. Dezember zu verlegen. Die Interfachschaftsweihnachtsfeier kann in dieser Woche nicht stattfinden, da dies zusammenfallen würde mit der Sturajubiläumswoche.

**TOP 3: Nettiquette**

* Als Folge der Rassismusvorfälle in der Erstsemestergruppe haben wir beschlossen eine Netiquette zu schreiben. Diese wurde nun in alle Gruppen geschickt und muss nun noch ins Englische übersetzt werden, um auch alle nicht-Deutschsprachigen Studierenden zu erreichen.

**TOP 4: Antrag für Bergheim Bolzt**

* Beschluss: Antrag Bergheim Bolzt 2023/24
* Beschlusstext: Die Fachschaft VWL inklusive der Mehrheit der

Fachschaftsräte beschließt, dass ein gemeinschaftlicher Antrag der Fachschaften

Soziologie, VWL und Politik unterstützt werden soll. Dieser richtet sich an den

Studierendenrat und zielt auf die finanzielle Unterstützung des Projekts Bergheim

Bolzt ab.

* Begründung: Das Projekt Bergheim bolzt dient der Vernetzung der Studierenden des Campus Bergheim und bietet außerdem einen aktiven Ausgleich zum stressigen Studium. Damit die sozialgerechte sportliche Betätigung und interdisziplinärer Austausch stattfinden

kann, ist es dringend notwendig die Beitragskosten für die Teilnehmer zu senken.

Aktuell müssen die Beiträge noch größtenteils von den Teilnehmern selbst getragen

werden, dadurch wird die Teilnahme für sozialbenachteiligte Studierende erschwert.

Daher beantragen die Fachschaften einen Betrag von 3000€ für den Zeitraum vom

11.10.2023 bis zum 15.05.2024 aus Mitteln des StuRa (Haushaltsposten: 623.01.) Durch die Unterstützung ist das Projekt für die teuren Wintermonat finanziert.

* Abstimmung: einstimmig angenommen

**TOP 5: Buchung Nibelungenturm**

* Für das kommende Fachschaftswochenende im Sommersemester 2024 würden wir gerne wieder in den Nibelungenturm in Worms. Felix hat eine Reservierungsmail geschickt, aber noch keine Rückmeldung erhalten.

**TOP 6: Werbung**

* Es sollte geklärt werden, welche AG für das Verbreiten und auch Verfassen der Werbung zuständig ist. Die AG Öffentlichkeitsarbeit übernimmt diese Aufgabe. Um einen Werbetext verfassen zu können, müssen eine Beschreibung der Veranstaltung, Datum, Zeit und Raum an die AG übermittelt werden. Die AG kümmert sich dann um die Erstellung der Werbung. Am sinnvollsten ist es Werbung sowohl über Posts, als auch Storys auf Instagram zu verbreiten und auch in die Communities zu schreiben.

**TOP 7: Weihnachtsfeier der Fachschaft**

* Es ist Tradition, dass die neuen Erstsemester in der Fachschaft die eigene Weihnachtsfeier organisieren, auch mit dem Hintergedanken, dass sie auf diese Art feststellen können, ob sie Spaß am Organisieren und direkterer Fachschaftsarbeit haben. Für dieses Jahr übernehmen Maike, Nele, Mia und Gouda die Organisation.

**TOP 8: Weihnachtsmarktbesuch**

* Georg hat als Datum für den Weihnachtsmarktbesuch den 15. Dezember vorgeschlagen. Er fragt in der WhatsApp Gruppe der Fachschaft nach weiterer Unterstützung für den Besuch auf dem Weihnachtsmarkt für Studierende

**TOP 9: AG Vorsitzrücktritt**

* Nora würde gerne als Vorsitzende der AG Eventplanung zurücktreten. Die nötigen Formulare und Informationen dazu sind im Drive Ordner unter der Rubrik Organisation AGs. Die AG wählt dann intern einen neuen Vorsitz, die anderen Mitglieder der FVV werden nicht mit einbezogen.

**TOP 10: Nachbeschluss Erstiwochenende**

**Sonstige Non-Food-Artikel:** Wir beschließen, für Non-Food-Artikel **bis zu 70 €** auszugeben.

Begründung: Mit Non-Food-Artikeln meinen wir zum Beispiel Zubehör für Spiele, die zum gegenseitigen Kennenlernen in einer gemütlichen und gelockerten Atmosphäre dienen. Ein weiteres Beispiel sind wiederverwendbare Shot-Becher, die vor allem aus Gründen der Hygiene benötigt werden, zu solchen Artikeln.

Posten: **721.0248**

Abstimmung: Einstimmig angenommen

**TOP 11: Beschluss einer Weihnachtsspenden-Party**

**1. Durchführung Party**

**1.1 Beschluss: Durchführung der Spenden-Party**

Wann? 14.12.2023

Wo? Musikkneipe Häll

**Beschlusstext:** Hiermit beschließt die Fachschaft VWL am 25.10.2023, dass ein maximaler Betrag von 50€ als für die Finanzierung der Weihnachtsspendenparty beantragt werden soll. Die Party findet am 14.12.2023 in der Musikkneipe Häll statt.

**Begründung:** Wir sind im Zuge unserer letzten Party bei der Suche nach Vergleichsangeboten auf die Musikkneipe Häll in Heidelberg gestoßen. Für die vergangene Party war diese Location zu klein. Da wir aber noch eine Party primär für VWL-Studierende veranstalten wollen, erscheint uns die Wahl des Häll mit Platz für 160 Personen sinnvoll. Das Angebot umfasst, dass wir keine Miete für die Location zahlen müssen und sämtliche Einnahmen der Tickets behalten dürfen. Dadurch entfällt jegliches finanzielles Risiko für uns, insbesondere wenn die Resonanz nicht unseren Erwartungen entsprechen sollte. Der Betreiber behält dafür alle Einnahmen der Bar für sich. Das Angebot erscheint uns fair und nachvollziehbar. Es ermöglicht uns, uns ganz auf die Organisation des Events zu konzentrieren, ohne uns um die komplexen Aspekte der Getränkeversorgung kümmern zu müssen. Dieser Aspekt wäre ansonsten mit erheblichem Aufwand verbunden und könnte die Umsetzung der Veranstaltung beeinträchtigen.

Die Idee unserer Veranstaltung ist sämtliche Einnahmen des Ticketverkaufs einer lokalen Organisation (das werden wir dann in der Sitzung abstimmen, aber wahrscheinlich die Heidelberger Tafel oder Obdach e.v.) in Heidelberg zu spenden.

Zusammengefasst möchten wir mit dieser Party zum Abschluss des Semesters einen einladenden Raum schaffen, in dem VWL-Studierende aller Semester zusammenkommen können, um gemeinsam das vergangene Jahr ausklingen zu lassen. Es gibt bisher wenige Gelegenheiten, bei denen Bachelor- und Masterstudierende in so lockerer Atmosphäre zusammenkommen können, und wir möchten diese Lücke füllen.

**Finanzierung:**

| 140 Tickets á 5€ im Vorverkauf | 700€ |
| --- | --- |
| 20 Tickets á 7€ an der AK | 140€ |
| Beitrag der FS VWL | 50€ |
| Gesamt | 890€ |

**Kosten:**

| Ticketdruck | 15€ |
| --- | --- |
| Entlohnung DJs (max. 50€ pro Stunde) | 300€ (22-04 Uhr) |
| Spende | 575€ |
| Gesamt | 890€ |

**Posten im Haushaltsplan:** 740.0248

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.2 Gründung der Projekt Spendenparty**

**Beschlusstext:** Hiermit beschließt die Fachschaftssitzung die Entscheidungen an eine AG zu delegieren. Diese wird Entscheidungen, wie beispielsweise die Auswahl der DJs, treffen.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.3 Wahl einer Spendenorganisation**

**Beschlusstext:** Für unsere Spendenparty werden wir im folgenden eine Organisation wählen, an welche wir unsere Einnahmen spenden. Folgende Organisationen stehen zur Auswahl, welche wir im voraus schon auf Heidelberger Organisationen beschränkt haben.

1. Heidelberger Tafel (<https://www.heidelberger-tafel.de/mithelfen/>)

Stimmen: 6 Stimmen

1. Obdach e.V. Hd (​​[https://obdach-hd.de](https://obdach-hd.de/))

Stimmen: 14 Stimmen

**Abstimmungsergebnis: Wir spenden an Obdach e.V. Hd**

**TOP 12: Fachschaftstag**

* Wir werden am 25. November unseren Fachschaftstag um 10:00 beginnen. Die einzelnen Themen werden wir in den AGs besprechen und dann am Fachschaftstag vertiefend bearbeiten und dann zusammentragen.

**TOP 13: Bericht Fakultätsrat**

* Alice war im Fakultätsrat vertreten. Herr Fehr wird ab dem kommenden Semester nach Stuttgart gehen. Das Institut möchte eine Strategie entwickeln, um stärker mit nicht-chinesischen, asiatischen Ländern in Kooperation zu treten. Auch das Institut hat eine Bombendrohung erhalten in Bezug auf den Nahostkonflikt. Falls wir eine Drohung erhalten sollen wir das an die Kommunikations- und Marketingabteilung melden.
* Es soll eine allgemeine Änderung und Anpassung der Prüfungsordnung geben, die Fakultätsübergreifend gilt. Es gibt ein Musterformular und alle Institute sollen dem Vorbild der übergeordneten Prüfungsordnung entsprechen. Dies könnte bedeuten, dass sich auch für uns Veränderungen ergeben. Powi hat die Prüfungsordnung bereits angeglichen, aber erstmal insoweit sich das auch anpassen ließ. Teilweise ist der Prozess jedoch etwas fragwürdig.
* Eine Bekanntgabe, welchem Professor ein Auslandssemester genehmigt wurde, ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Für eine generelle Planung wäre es jedoch gut zu wissen, wer ein Auslandssemester macht. Daher stellt sich die Frage, ob die Studierenden darüber informiert werden sollten, und falls ja über wen. Es kann wichtig sein, wenn man seine Bachelorarbeit bei einem bestimmten Professor gerne schreiben würde.
* Die Fachschaft Soziologie ist viel präsenter vertreten in den einzelnen Gremien des Instituts. Auch für uns ist es wichtig Studierende in diese Gremien mit einzubeziehen, da sie auf diese Weise auch die Möglichkeit haben mehr zu beeinflussen und dies dann auch leichter an die verantwortlichen Stellen im Institut herangetragen wird. Alice fragt bei Herrn Padberg nach, wer dafür die geeigneten Ansprechpartner sind, wenn wir auch in den einzelnen Gremien vertreten sein wollen.

**TOP 14: Bericht Stura**

* Matteo und Nils waren letzte Woche im Stura. Es sind noch einige Senatsplätze unbesetzt. Der Senat ist ein wichtiges Gremium für die Vermittlung zwischen Studierenden und der Uni. Für die Fächer mit Lehramtsoption sind noch neun Plätze übrig, zu denen wir auch gehören. Da dies ein wichtiges Gremium ist, wäre es für uns sinnvoll, wenn wir dort jemanden hinschicken würden. Matteo schickt weitere Informationen zum Senat und zur Bewerbung in die WhatsApp Gruppe der Fachschaft.
* Ein weiterer Punkt, ist dass die Haushaltsplanung der Verfassten Studierendenschaft immer kleiner wird, weil nicht alle Mittel ausgeschöpft werden, die beansprucht werden können. Daher wird der Haushalt auch jedesmal weiter angepasst. Wir können demnach auch Geld beantragen für Fachschaftsaktivitäten. Die Fachschaft Jura hat beispielsweise Geld für Sportartikel beantragt und es ist auch finanzielle Unterstützung für die Erstifahrt möglich.

**TOP 15: Model United Nations - Finanzantrag Stura**

* Die Gruppe Model United Nations stellt im Stura einen Finanzantrag für eine Exkursion. Wir stimmen darüber ab, ob unsere Stura Vertreter dem Antrag in der nächsten Stura Sitzung zustimmen werden
* Abstimmung: einstimmig angenommen, dem Antrag wird zugestimmt

**TOP 16: Verleihen der Musikbox**

* Nora hat die Frage gestellt, ob wir unsere Musikbox auch an ehemalige Fachschaftsmitglieder verleihen, auch wenn sie nicht mehr studieren. Allgemein verleihen wir die Box an alle VWL Studierenden. Wir stimmen darüber ab, ob wir dem zustimmen, legen aber auch fest, dass wir in Zukunft eine Art Vertrag aufsetzen werden, um die Musikbox auszuleihen.
* Abstimmung: 22 dafür, 1 Enthaltung.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um das Protokoll der Fachschaftsversammlung. Vollständigkeit sowie die Richtigkeit der Informationen im Protokoll können nicht immer garantiert werden. Bei Anmerkungen oder Fragen gerne an uns wenden.